

Die Schüler und Lehrer der 3. Stufe der Gemeinsamen Grundschule Bütgenbach verbrachten im November einen Tag im Hohen Venn.

In der Ausstellung *Fania* erklärte eine Führerin uns warum es im Hohen Venn so viel regnet und wie die Natur sich im Laufe der Zeit verändert hat. Über die Tiere, besonders über das Birkhuhn, das vom Aussterben bedroht ist, haben wir auch einiges erfahren. In einem Kurzfilm konnten wir sehen wie mühsam das Torfstechen früher war. Außerdem zeigte sie uns welche Beeren im Venn wachsen. Zum Schluss haben wir dann das Kreuz der Verlobten gesehen und durften in einem dunklen Tunnel das Venn mit allen Sinnen entdecken.

Natürlich sind wir auch durch das Hohe Venn gewandert. Unsere Führerin zeigte uns Torfmoos und wir durften übers Moor laufen. Die schönste Aussicht hatten wir am Signal de Botrange, dem höchsten Punkt Belgiens.

Die 3. Stufe der GGS Bütgenbach





